



**Sonntag,
5. November 2023,
16.00 Uhr**

Felix Pfister im Gespräch
mit der Künstlerin Marianne
Fritz-Waeber. Führung durch
die Ausstellung „Augenblicke“.

**Sonntag,
19. November 2023,
16.00 Uhr**

Marianne Fritz-Waeber und
Felix Pfister: Geführte Lesung
im Rahmen des Ausklangs
der Ausstellung „Augenblicke“:

Marianne Fritz-Waeber im Dialog mit Eva Wipf:

Sonne und Mond

Wir sind verschieden
Wie Sonne und Mond
Uns treu geblieben
Wie Sonne und Mond
Wir teilen das Leben
Wie Sonne und Mond
Ohne sie wär die Erde
ja unbewohnt

Allmächtiger Gott.
Lass mich Sonne,
Mond und Sterne
malen, Kirchtürme
und Fische im
Wasser. Mit
Heiterkeit, mit
Frieden und
wissendem Ernst.

38. Ausstellung

MARIANNE FRITZ-WAEBER A U G E N B L I C K E M A L P O E S I E

Eröffnung

Freitag, 3. November 2023 18.00 – 21.00 Uhr

19.00 Uhr

Einführung Felix Pfister

Ausstellungsdauer

Samstag, 4. November – Sonntag, 19. November 2023

15.00 – 18.00 Uhr

19.00 Uhr

Geöffnet Samstag und Sonntag

Einführung durch Felix Pfister, Präsident

Die Künstlerin ist immer anwesend. Die Ausstellung kann auch ausserhalb
der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besucht werden. Kontakt: Felix Pfister,
044 950 33 48 / info@museum-eva-wipf.ch

Sonderveranstaltungen

Führung

Sonntag, 5. November 2023, 16.00 Uhr

Marianne Fritz im Gespräch mit Felix Pfister

Märchenstunde

Sonntag, 12. November 2023, 16.00 Uhr

Alexandra Stüssi untermalt mit Märchen
die Ausstellung von Marianne Fritz-Waeber

Lesung & Führung
im Rahmen des
Ausklangs

Sonntag, 19. November 2023, 16.00 Uhr

Marianne Fritz-Waeber im Dialog mit Eva Wipf





Bilder und Worte liebte ich schon immer.

Gemalt, gezeichnet und gedichtet habe ich schon immer.

Was mir dies jedoch einmal bedeuten würde, habe ich damals noch nicht geahnt.

Erst durch meine Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin am iac in Zürich, ist es mir wirklich bewusst geworden. Meine inneren Bilder nach aussen zu malen und sie in Worte zu fassen, schenkt mir Zufriedenheit und Glück. Meiner Phantasie sind keine

Grenzen gesetzt und sie fliesst beständig. Ich plane nie was ich male. Wenn ich male, bin ich einfach vollkommen bei mir, und vergesse alles rund um mich herum.

Zu meinen Bildern entstehen oft im Nachhinein Gedichte, während meinen Spaziergängen durch die wundervolle Natur oder auch mitten in der Nacht. Als Kindergärtnerin durfte ich auch in meinem Beruf alles was mir wichtig ist leben. Heute arbeite ich als DaZ-Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache) und beschäftige mich auch mit den Kindern mit Worten und Bildern. Die Sprache mit dem Handeln zu verbinden, also auch das Gestalten, Malen, Zeichnen im Unterricht einzubinden, ist mir sehr wichtig.

Das Allerwichtigste ist mir natürlich meine Familie. Mein Mann Andi und unsere Töchter Leonie und Valentina haben mich beständig motiviert, den Schritt zu wagen und meine erste Ausstellung "Malpoesie" zu planen. Nun bestreite ich bereits meine 3. Ausstellung: „Augenblicke“ im Forum Eva Wipf. Ich widme sie meinem kürzlich verstorbenen Mann Andi.



**Sonntag, 12. November 2023,
16.00 Uhr**

Alexandra Stüssi untermalt mit Märchen die Ausstellung von Marianne Fritz-Waeber.

**Alexandra Stüssi,
Märchenerzählerin**

So verschieden, wie die Geschmäcker sind, so ist es auch in der Märchenwelt. Sie erzählen uns von fliegenden Raben, magischen Zauberbischen und Ungeheuer lehren uns das Fürchten. Das Gute und Böse in Mensch und Tier sind dabei immer ganz nahe beieinander. Gerade diese Welt, die

viele von uns in der Kindheit schon entdeckt haben, macht es bis heute so spannend, erneut darin einzutauchen.

Die Faszination daran hat auch Alexandra Stüssi wieder gefunden. Dabei lässt die Märchenerzählerin der Mutabor Märchenstiftung ihre Kenntnisse als Radiomoderatorin und Reisespezialistin einfließen. Alexandra Stüssi nimmt ihr Publikum auf eine Märchenreise mit, bei dem die Geschichten einem für einen kurzen Moment den Alltag vergessen lassen.



Marianne Fritz-Waeber

Der Fragezeichendrache, 2022, 70x100cm, Acryl auf Holz
www.marianne-malpoesie.jimdosite.com